



Hellerthaler Zeitung

Nr. 30 / 113. Jahrgang / Mittwoch, 28. Juli 2010



Überparteiliche Heimatzeitung für den Freien Grund und Nachbargebiete

Enduro

Motorsport-Wochenende in Hof

Hof. Auch in diesem Jahr findet ein Lauf zur IGE Enduro Meisterschaft in Hof auf dem Westerwald statt. Am Samstag, 31. Juli, und Sonntag, 1. August, wird der MSC Freier Grund als Veranstalter ein tolles Endurosport-Wochenende auf die Beine stellen.

Der Startschuss zum ersten Lauf wird am Samstag um 9.30 Uhr erfolgen. Neu in diesem Jahr ist der „Jedermannlauf“: Jeder, der ein geländesporttaugliches Motorrad besitzt, kann ein wenig Rennluft schnupern und vielleicht auf den Geschmack kommen.

Der Jedermannlauf ist auf zwei Stunden begrenzt und für alle Hubräume frei. Auch Jugendliche mit 1b-Motorrädern sind willkommen. Der Jedermannlaufs startet am Samstag um 9.30 Uhr. Die Nennung kann auch am Samstagmorgen noch erfolgen.

Aus sportlicher Sicht schickt der MSC Freier Grund wieder einige Fahrer auf Punktejagd. Bei den Kids liegt Carl-Niklas Roth auf einen hervorragenden 3. Gesamtrang und hat durchaus noch die Mög-

lichkeit sich zu verbessern. Ebenfalls auf einem 3. Gesamtrang liegt der Wildener Moritz Kaiser, nach einer bisher hervorragenden Saison geht's auch für ihn noch weiter nach vorne.

In der Klasse 1 belegt im Moment der Wiedersteiner Florian Gellert den 4. Gesamtrang. Kevin Romschinski belegt im Moment den 3. Gesamtrang, wenn man allerdings alle Streichergebnisse berücksichtigt, hat Kevin mit drei Siegen sicher die Nase vorn.

Bei den Teams liegen die „alten Hasen“ des MSC Freier Grund unangefochten auf dem ersten Rang. Rolf Nickolai und Sven Roth werden sicher auch beim Heim Grand Prix alles für die maximale Punktzahl tun. Nicht weit hinter den Beiden liegen die Teams von Fuhrländer Racing.

Bei den Super Senioren hat Rolf Nickolai noch alle Chancen auf den Gesamtsieg. Alles in allem verspricht dies wieder ein spannendes Motorsport-Wochenende zu werden. Der Eintritt ist wie immer frei.



Livekonzerte werden gut angenommen

Salchendorf. Wer sagt denn, dass man in Neunkirchen nicht ausgelassen feiern kann? Auch die zweite Band bei „Neunkirchen live“ auf dem Festplatz am Familienbad sorgte mit Songs der 70er und 80er Jahre für ausgelassene Stimmung. „Endlich mal was los“ freuen sich die Freunde der Rock- und Popmusik, die bis Ende August jeden Samstag bei freiem Eintritt eine andere Live-Band zu sehen bekommen.

Foto: mom

Bell siegte bei 50 +

Heimisches Tennisturnier bot spannenden Sport



Sieger in der Klasse 50+ wurde Fritz Bell.

Foto: roh

Altenseelbach. Cheforganisator Thorsten Seiler schied zwar beim Turnier in der Klasse 30+ gegen Frank Löcherbach schon früh aus, war aber am Ende doch der eigentliche Turniersieger.

Es war ihm nicht nur gelungen die „Sälwich Open“ meisterlich zu organisieren, sondern das größte Glück wurde ihm von seiner Frau Anna-Lena geschenkt. Nicht umsonst heißt die am vergangenen Samstag geborene junge Dame Fortuna – eben ein Glückskind. Auf das Glück des Tüchtigen hoffte auch Fritz Bell im Endspiel der Klasse 50+. Einen Tag bevor er das halbe Jahrhundert an Lebenserfahrung voll machte, wollte er sich mit einem Sieg selbst das schönste Geburtstagsgeschenk machen. Da Kontrahent Hans A. Müller zu den angenehmen Zeitgenossen im Tennis zählt, war es für den

Neunkirchener schwer, aus Motivationsgründen ein Feindbild aufzubauen.

Fritz Bell musste sich auf seine Tenniskunst konzentrieren, um am Ende Hans A. Müller mit 6:2, 4:6, 7:6 zu besiegen und die Siegpriämie einzustreichen.

In einem hochklassigen Endspiel setzte sich in der Klasse 30+ der für Buschhütten spielende Guido Schneider klar gegen Vorjahrsieger Frank Löcherbach durch. Das Naturtalent aus der Südwestfalenliga brachte im letzten Spiel des Turniers einen glatten 6:3/6:2-Sieg nach Hause.

Im Endspiel 40+ sah Marco Lück nach einem mit 6:2 gewonnenen ersten Satz schon wie der sichere Sieger aus. Doch der nie aufgebende Stephan Schludi konnte mit unbegreiflichem Kampfeswillen das Blatt noch wenden. Nach 7:5 im zweiten Durchgang ent-

schied er den Tie-Break des entscheidenden Satzes mit 10:8 für sich.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Nebenrunde 30+: 1. Stephan Schludi, 2. Frank Sauer, 3. Christoph Michaelik, 4. Maik Neuser.

Nebenrunde 40+: 1. Rürigen Boltze, 2. Frank Sauer, 3. Ralf Zimmermann, 4. Jochen Gasparini.

Nebenrunde 50+: 1. Klaus-Dieter Setzer, 2. Werner Schöna, 3. Alfred Stein, 4. Reinhard Simon.

Hauptrunde 30+: 1. Guido Schneider, 2. Frank Löcherbach, 3. Ingo Gross, 4. Andreas Schmitt.

Hauptrunde 40+: 1. Stephan Schludi, 2. Marco Lück, Thorsten Durow, 4. Rolf Hengstenberg.

Hauptrunde 50+: 1. Fritz Bell, Hans A. Müller, 3. Ioan Rakosi, 4. Nicolae Isbasescu. roh

Turngau wandert

Struthütten. Die diesjährige Gauwanderung findet am Samstag, 14. August, auf der Malscheid statt. Ausrichter ist der TV Struthütten. Die Wanderer treffen sich um 14 Uhr bei der Turnhalle und werden kostenlos zur Malscheid gefahren. Die Wanderung klingt mit einem gemütlichen Zusammensein in der Turnhalle aus. Anmeldungen und weitere Informationen bei Manfred Eute-neuer, Tel. (0 27 35) 58 47.

KULTUR zwischen Heller und Sieg

● Samstag, 31. Juli 2010, 19.00 Uhr

Neunkirchen live: Dirty Blues Band

Festplatz beim Familienbad Freier Grund

Neben Bluesklassikern stehen Stücke von Clapton, Cream und jede Menge Songs aus der eigenen Feder auf dem Programm.

Veranstalter: Gemeinde Neunkirchen und JaMa

● Samstag, 4. September 2010, 18.00 Uhr

Römerkonzert Philharmonie Südwestfalen

Kirchplatz auf dem Römer in Burbach

Open Air Konzert (bei Regen in der ev. Kirche)

Veranstalter: Musikschule Burbach

Kreiskirchentag Kirchengemeinde setzt Bus ein

Herdorf/Struthütten. Nach fünf Jahren Pause wird es wieder einen evangelischen Kreiskirchentag am Sonntag, 29. August, in Altenkirchen geben. Rund um die Christuskirche, den Schlossplatz und die nahe Stadthalle soll unter dem Motto „Der Himmel geht über allen auf“ die bunte Vielfalt des Kirchenkreises deutlich werden.

Gemeinden und Regionen, Ausschüsse, Gruppen, Einrichtungen und natürlich auch wieder viele Sängerinnen und Sänger, Bläserinnen und Bläser wollen zu diesem besonderen Ereignis ihren Beitrag leisten.

Beginnen wird der Kreiskirchentag mit einem Gottesdienst, in dem der Präses der Evangelischen Kirche im Rheinland, Nikolaus Schneider, der jüngst zum stellvertretenden EKD-Ratsvorsitzenden

gewählt wurde, die Predigt hält. Im Anschluss startet ein buntes Programm für Gäste aller Altersklassen. Vorgeschaltet ist dem Kreiskirchentag ein Jugendtag am 28. August. Außerdem gibt es eine große Fotoausstellung, bei der alle mitmachen können. Informationen unter: www.kirchenkreis-altenkirchen.de

Die Kirchengemeinde Herdorf-Struthütten will sich mit dem Chorprojekt „Hoffnungsland“ unter der Leitung von Peter Scholl am Kreiskirchentag beteiligen. Für die Fahrt zum Kreiskirchentag wird die Kirchengemeinde einen Bus einsetzen, der ab 8 Uhr folgenden Haltestellen anfährt: Struthütten: Schupp, Müller, Derm-bach; Turnhalle, Herdorf: Grundschule, Rathaus, Gemeindehaus. Anmeldung im Pfarrbüro, Tel. (0 27 44) 2 09.

Museumsfest

Kinder gestalteten Plakatwände



Kindergarten Würgendorf

Burbach. Viel Spaß hatten die Kinder der Kindergärten aus Burbach, Würgendorf und Gilsbach. Der Heimatverein Alte Vogtei hatte sie gebeten, die drei großen Plakatwände zum 21. Museumsfest am 28. und 29. August in Burbach neu zu bemalen.

Die mit viel Phantasie und Farbe gestalteten Schilder wurden jetzt an den Ortseingängen aufgestellt und werden an den Tagen des Museumsfestes durch die Unterstützung des Heimatvereins Burbach mit Geldpreisen prämiert. Die Besucher haben die Möglichkeit an beiden Tagen per Zettel abzustimmen, welches Schild das

Rennen machen soll. Das Museumsfest mit Kunsthandwerk-ermarkt wird von über hundert ehrenamtlichen Helfern des Heimatvereins Alte Vogtei sowie durch das Kulturbüro der Gemeinde vorbereitet. Das Museum, der Backes, die Alte Vogtei, das Haus Herbig und das Haus Dilthey werden zum Museumsfest geöffnet.



Kindergarten Gilsbach



Kindergarten Burbach

Modellflug

Feriengäste hatten viel Spaß

Altenseelbach. Den Blick fest gegen den Himmel gerichtet verfolgten jetzt 18 Kinder im Rahmen der Neunkirchener Ferienspielen die Modellflugzeuge der Modellfluggemeinschaft Altenseelbach am weiß-blauen Himmel.

Doch bevor die Feriengäste auf dem Altenseelbacher Modellflugplatz die großen Modelle selbst unter Anleitung steuern durften, mussten sie am Flugsimulator ihre Flugfähigkeit unter Beweis stellen.

Daran kam auch Neunkirchens Bürgermeister Bernhard Baumann nicht vorbei, der genauso intensiv am Steuerknüppel der Funkanlage geschult wurde, wie die Ferienkinder.

Aufgeteilt in kleine Gruppen kamen schließlich alle Kinder zu ihrem Flugergebnis. Dabei bewährten sich die Flug-

lehrer-Tandemsteuerungen, bei denen die erfahrenen Helfer des 35 Mitglieder zählenden Vereins immer wieder die Möglichkeit hatten, den Flug der teuren Flugmodelle zu beeinflussen und so einen Absturz des Fluggeräts zu verhindern.

Dass die Helfer oft eingreifen mussten, lag an den doch sehr starken Winden, die hin und wieder die Flugmodelle kräftig durchschüttelten. „Spaß gemacht hat es wieder allen“, freute sich der Vorsitzende Rolf Dormann.

Und wer gerade nicht an der Steuerung eines Fluggerätes stand, durfte einen kleinen Flieger basteln oder sich an den Köstlichkeiten laben, mit denen der Verein die Beteiligten wieder unentgeltlich verwöhnte. hajo



Viel Spaß hatten die Kinder der Ferienspielen bei der Modellfluggemeinschaft Altenseelbach. Foto: hajo